

ZERTIFIKATSPROGRAMM

Ethikberatung im Gesundheitswesen

Informationsbroschüre



Zertifikatsprogramm Ethikberatung im Gesundheitswesen

Im Zertifikatsprogramm „Ethik im Gesundheitswesen“ werden relevante Inhalte für den Umgang und die Beratung in ethischen Dilemma-Situationen vermittelt. Es werden u.a. unterschiedliche Methoden angeboten, um den Bedarf an Ethikberatung in den Einrichtungen des Gesundheitswesens einschätzen und im Rahmen der Beratung entsprechend adressieren zu können. Anhand ethischer Reflexionsprozesse können Konfliktfelder erkannt, benannt und ethische Entscheidungen begleitet werden. Innerhalb dieses Moduls werden die Teilnehmenden befähigt, die Mitarbeitenden im Gesundheitswesen darin zu unterstützen, ein eigenes ethisches Selbstverständnis zu entwickeln. Die Teilnehmenden Instrumente und Methoden, um die Mitarbeitenden sowie andere Berufsgruppen, Auszubildende und Studierende bei ethischen Entscheidungsfindungsprozessen zu unterstützen und den Mehrwert ethischer Fallbesprechungen aufzeigen zu können.

Das Zertifikatsprogramm „Ethikberatung im Gesundheitswesen“ wird jedes Jahr im Wintersemester (Oktober bis März) angeboten. Der Studiengang umfasst insgesamt 300 Stunden und gliedert sich in 72 Präsenzstunden und 228 Stunden Selbststudium. Zur optimalen Vereinbarkeit mit Familie und Beruf werden die Präsenzstunden außerhalb der Schulferien (Baden-Württemberg) in Form von ganztägigen Lehrveranstaltungen am Studienzentrum Gesundheitswissenschaften & Management an der DHBW Stuttgart angeboten. Das Selbststudium zwischen den Präsenzterminen erfolgt über eine internetbasierte Lernplattform. Dies ermöglicht den Studierenden örtliche und zeitliche Flexibilität. Die Verknüpfung von Lehrveranstaltungen und Selbststudium erfolgt nach dem Blended-Learning-Modell.

Für die Teilnahme am Zertifikatsprogramm wird keine formale Hochschulzugangsberechtigung benötigt. An dem Zertifikatsprogramm können folgende Berufsgruppen teilnehmen: Pflegefachpersonen, Hebammen, Ärzt*innen, Physiotherapeut*innen, Heilerziehungspfleger*innen und Fachpersonen aus den Bereichen Sozialarbeit bzw. Sozialpädagogik, Psychologie, Theologie und Pädagogik. Zur Teilnahme ist der Nachweis zur jeweiligen Berufserlaubnis oder des entsprechenden Studienabschlusses zu erbringen.

Mit einer Dauer von sechs Monaten ist das Zertifikatsprogramm in kompakten Präsenzveranstaltungen organisiert (zwei bis sechs Tage im Monat, insgesamt 12-15 Tage pro Kontaktstudiengang). Abgeschlossen wird das Zertifikatsprogramm mit einem Hochschulzertifikat und dem Erhalt von 10 Creditpoints. Diese Creditpoints können auf ein späteres Studium angerechnet werden und somit der Verkürzung des Studiums „Angewandte Pflegewissenschaft“ oder „Angewandte Hebammenwissenschaft – berufsintegrierend“ dienen. Die Gebühren für die Teilnahme an einem Zertifikatsprogramm liegen bei 240€.

Allgemeine Beratung zu den Kontaktstudiengängen:

Tel: 0711-1849-628

Bei weiteren Fragen oder sonstigem Beratungsbedarf können Sie sich gerne an das Studiengangsmanagement wenden:

Für Pflegefachkräfte

E-Mail: pflgewissenschaft@dhw-stuttgart.de

Für Hebammen

E-Mail: info-fem@dhw-stuttgart.de